

Weitere Angebote im 2. Halbjahr 2013

Die verlorene und wiedergefundene Landschaft

Filmvorführung und Gespräch mit der Filmemacherin Lenka Ovčáčková
23.09.2013, 19.30 Uhr, Dresden, Brücke/Most-Villa

Prag – Botschaften aus dem Nachbarland

Studienfahrt für Kinder mit ihren Eltern
04. bis 06. Oktober 2013, ab Dresden nach Prag

Alois Nebel – Leben nach Fahrplan

Filmvorführung und anschl. Autorengespräch mit Jaroslav Rudiš
21.10.2013, 19.30 Uhr, Programm kino Ost, Dresden

Wer bin ich? Václav Zelenka oder Rolf Wagner?

Filmvorführung und Gespräch
29.10.2013, 19.30 Uhr, Dresden, Brücke/Most-Villa

HinterNational – Johann Urzidil

Buchlesung und Autorengespräch mit Klaus Johann und Vera Schneider
05.11.2013, 19.30 Uhr, Dresden, Brücke/Most-Villa

Im Würgegriff der Staatssicherheit – Regimegegner im Sozialismus

Seminar und Exkursion
07. bis 09. November 2013, Dresden, Brücke/Most-Villa

Flucht auf der Elbe

Lesung, Film und Autorengespräch mit Uwe Rada
11.11.2013, 19.30 Uhr, Dresden, Brücke/Most-Villa

Konfrontationen – Pädagogik gegen rechts

Workshoptag
16. November 2013, Dresden, Brücke/Most-Villa

Die Erben der Vertreibung – Die dritte Generation

Lesung und Autorengespräch mit Ralf Pasch
05.12.2013, 19.30 Uhr, Dresden, Brücke/Most-Villa

Psychiatrie gestern und heute

Seminar / Exkursion
13. bis 14. Dezember 2013, Dresden und Pirna

Anmeldungen und weitere Infos auf unserer Homepage,
bei facebook oder bei Susanne Gärtner, s.gaertner@bmst.eu



Gefördert vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Worum geht's?

Rassistische Vorurteile können negativ und positiv besetzt sein:

So gibt es neben dem Bild des kriminellen »Zigeuners« und Armuts-
migranten aus Rumänien auch das der freiheitsliebenden »Zigeunerin«
in Bizets Oper Carmen. An den Vorstellungen über die heterogene
Gruppe der Sinti und Roma lassen sich Mechanismen rassistischer Vorur-
teile aufzeigen und übertragen auf die Funktionsweise von Rassismus
im Allgemeinen. Mit diesen beschäftigt sich auch das im März 2012
erschienene »Methodenhandbuch zum Thema Antiziganismus«.
Das pädagogische Konzept des Handbuchs und verschiedene Anwen-
dungsmöglichkeiten werden in diesem Seminar diskutiert und vorge-
stellt. Außerdem werden einführende Informationen zum historischen
und aktuellen Antiziganismus in Europa und Deutschland, sowie zur
Struktur und Funktionsweise antiziganistischer Ressentiments erarbeitet.
Seminarleitung: Markus End (Politikwissenschaftler) und Patricia Pientka
(Historikerin). Beide gehören zu den Autor/innen des o.g. Handbuchs.

Die Arbeitsweise

In ergebnisoffenen Übungen werden Situationen geschaffen, die die
Teilnehmer/innen mit kontroversen Positionen, Einstellungen und Be-
dürfnissen konfrontieren und zu eigenen Stellungnahmen herausfordern.
Den Teilnehmer/innen wird so ermöglicht, gelernte und vertraute Bilder
und Erfahrungen differenziert zu betrachten, Perspektivwechsel vorzu-
nehmen und so neue Erfahrungen zu sammeln. Das Methodenspektrum
reicht von interaktiven Diskussions- und Positionierungsübungen, Auf-
gaben zur Schulung der Medienkompetenz im Zusammenhang mit
Antiziganismus, der Arbeit mit aktuellem Musik- und Filmmaterial, über
Rollenspiele, Fallbeispiele, Simulationen bis hin zu Karten- und Quizspielen.

Die Veranstalter

Brücke/Most-Stiftung Dresden, www.bruecke-most-stiftung.de
Treibhaus e.V. Döbeln, www.treibhaus-doebeln.de

Veranstaltungsort

Brücke/Most-Zentrum, Reinhold-Becker-Str. 5, 01277 Dresden
www.bruecke-most-zentrum.de

Das Seminar ist ein anerkanntes Bildungs-
angebot und wird von der Bundeszentrale
für politische Bildung gefördert.

In Kooperation mit:



RASSISMUS UND ANTIZIGANISMUS –

ERKENNEN, BENENNEN, ENTGEGENWIRKEN

Workshop /
Methoden-
seminar

In Dresden
29. bis 30. November 2013



Brücke|Most-Stiftung
Nadace Brücke|Most



Wer ist die Brücke|Most-Stiftung?

Was bieten wir an?

Seit 1997 sind wir aktiv im Engagement für eine bessere Verständigung zwischen Deutschland, der Tschechischen Republik sowie anderen ostmitteleuropäischen Staaten. Wir setzen dieses Ziel mit Hilfe verschiedener Veranstaltungen und Projekte um, in denen das gemeinsame Erlebnis von Menschen aus verschiedenen Kulturen im Mittelpunkt steht. Thematisch beschäftigen wir uns hauptsächlich mit grenzübergreifenden Beziehungen und der gegenseitigen Wahrnehmung innerhalb Europas. Im pädagogischen Bereich bieten wir Zeitzeugengespräche, Trainings, internationale Seminare, Workshops, Tagungen u.a. zu den Themenfeldern inter- und transkulturelle Kommunikation, Antirassismus, Geschichte der DDR und des Nationalsozialismus, gesellschaftlicher Teilhabe. Unsere Angebote richten sich an Schüler/innen und Studierende ebenso wie an Multiplikator/innen der historisch-politischen Bildung und Interessierte aller Altersstufen.

Wo sind wir zu finden?

Mit dem Brücke|Most-Zentrum, der Bildungs- und Begegnungsstätte der Stiftung in Dresden Blasewitz, bieten wir Räume für inhaltliche Arbeit und auch für Übernachtungen. Sprechen Sie uns an, wenn Sie Interesse an unserer Arbeit, einer konkreten Veranstaltung haben oder an einer Kooperation mit uns interessiert sind.



Brücke|Most-Stiftung
Nadace Brücke|Most

Reinhold-Becker. Str. 5 | 01277 Dresden
Tel.: 0351 43314110 | Fax: 0351 43314133
www.bmst.eu

Programm

Freitag, 29.11.2013

Ankunft bis 10.30 Uhr in der Brücke/Most-Stiftung

Vormittags

- Kennenlernen, Erwartungen, Programmvorstellung
- »Positionsbarometer«

Nachmittags

- Vorstellung des Methodenhandbuches Antiziganismus
- Input: Kurzüberblick über die Situation von Sinti und Roma in Deutschland
- Kurzeinführung in:
 - Grundmechanismen von Ressentiments und Vorurteilen
 - verschiedenen Elemente des Antiziganismus
 - Zentrale Inhalte des Antiziganismus
 - Workshopphase Teil I

Abends

- Input und Diskussion: Die Situation von Roma in Nordböhmen (Michael Reibetanz)

Samstag, 30.11.2013

Vormittags

- Workshopphase Teil II

Nachmittags

- Workshopphase Teil III
- Zeit zum Austausch und Vernetzen
- Seminaerauswertung

Ende 17.00 Uhr

Änderungen vorbehalten und nach Interesse der Teilnehmenden.

Anmeldung und Informationen

Weitere Informationen auf www.bmst.eu, auf facebook oder bei Susanne Gärtner, s.gaertner@bmst.eu, 0351-43314224.

Ihre Anmeldung richten Sie bitte an folgende Adresse:

Brücke/Most-Stiftung
Reinhold-Becker-Straße 5 · D-01277 Dresden
Tel.: +49 (0)351 433 140 · Fax: +49 (0)351 433 141 33
s.gaertner@bmst.eu

Name _____
Vorname _____
Anschrift: Straße _____
PLZ, Ort _____
Telefonnummer _____
E-Mail _____
Organisation _____
Essenswünsche vegan vegetarisch

Über einige Worte zu Ihrem Hauptinteresse am Seminar würden wir uns freuen!

Zu unserer Planung bitten wir um frühzeitige Anmeldung!

Der Teilnahmebeitrag beträgt 75,00 für Erwachsene / Erwerbstätige bzw. 45,00 für Jugendliche / Erwerbslose inkl. Programm, Unterbringung und Vollpension. Sollte der Teilnahmebeitrag ein Hinderungsgrund für die Anmeldung sein, wenden Sie sich bitte an uns, und wir versuchen mit Ihnen gemeinsam eine Lösung zu finden.